



SLB

Persönlich

«Runterschalten»

PFARRER STEFAN LEISTNER BAUMGARDT

Ich fahre gerne Velo. Weil ich damit gut von A nach B komme. Und ich mag dieses Gefühl, unterwegs zu sein. Den Wind im Gesicht zu spüren. Den Rhythmus der Pedale zu fühlen. Einfach mal einen anderen Weg zu nehmen. Ich bin mit dem Velo zu einem Besuch unterwegs. Der Hof liegt oben auf einem Hügel. Ich bin spät dran und im hohen Gang losgefahren. Schon bald sind die Beine schwer. Der Atem geht schneller. Der Anstieg dauert noch. Ich schalte runter.

Plötzlich wird es leichter. Ich muss weniger Kraft aufbringen und finde einen Rhythmus, den ich durchhalten kann. Der Anstieg ist derselbe. Aber ich komme besser hoch. Beim Velo hilft mir Runterschalten weiterzukommen.

Ich merke, wie ich das oft vergesse. Zwischen Sitzungen, Besuchen und Vorbereitungen bleibe ich im hohen Gang, obwohl längst eine Steigung kommt. Dann kurble ich schwerer,

werde ungeduldiger – mit mir selbst und manchmal auch mit anderen.

Runterschalten heisst nicht, langsamer ans Ziel kommen zu wollen. Es heisst, ehrlich mit der Steigung umzugehen, die gerade da ist. Das gilt für einen Weg genauso wie für eine schwierige Begegnung, eine herausfordernde Vorbereitung oder eine langwierige Arbeit. Wer runterschaltet, gibt nicht auf, sondern findet einen Rhythmus, um weitermachen zu können.

Ich übertrage diesen Gedanken auf den Glauben. Es gibt Zeiten, in denen es reicht, einfach weiterzutreten – langsam, aber stetig. Das Gebet könnte die Gangschaltung im Glauben sein: bewusst runterschalten, sich selbst und die Kräfte sammeln und den eigenen Rhythmus finden.

Manchmal muss ich nicht schneller werden. Ich muss nur den richtigen Gang finden.

Der Herbst ist da – Zeit, Danke zu sagen

Beim Erntedankgottesdienst sind wir dankbar für all das, was uns geschenkt wird: für die Früchte der Erde, für die Natur, für unsere Gemeinschaft und für die Menschen, die unser Leben bereichern. Erntedank lädt uns ein, innezuhalten und uns bewusst zu

machen, wie vieles in unserem Alltag nicht selbstverständlich ist. Ob gross oder klein, jung oder alt, alle sind willkommen, diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. MOIRA TENDER
Erntedankgottesdienst:
Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr, Steigkirche

Kirche im Quartier

Kinder und Jugend Fiire mit de Chliine.
Mit Pfarrerin Claudia Henne.
Donnerstag, 22. Oktober, 16–17.30 Uhr, Kirche/Steigsaal
FäZ – Fämyly-Zmittag.
Donnerstag, 29. Oktober, 12–13.20 Uhr, Steigsaal.
Anmeldung bis Dienstag, 27. Oktober, an katrin.vonarx@ref-sh.ch

Begegnung – Austausch Mittwochscfé. Jeden Mittwoch, 14.30–17 Uhr, Steigsaal
Bibelgesprächskreis. Pfarrerin Stephanie Lemke-Signer, Montag, 19. Oktober, 19–20 Uhr, Pavillon
Seniorenzmittag. Dienstag, 20. Oktober, 12 Uhr, Steigsaal. Anmeldung bis Montag, 11 Uhr: 052 625 38 56
Büchercafé mit Input. Dienstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Steigsaal

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrerin Stephanie Lemke-Signer, 077 511 30 62, stephanie.lemke@ref-sh.ch
Pfarrer Beat Wanner, 052 685 42 55, beat.wanner@ref-sh.ch
Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt, 076 720 21 38, stefan.leistner-baumgardt@ref-sh.ch
Pfarrerin Claudia Henne, 052 624 80 89, claudia.henne@ref-sh.ch
Sozialdiakonie:
Katrin von Arx, 052 625 38 56, katrin.vonarx@ref-sh.ch
Sekretariat:
Moira Tenger, 052 625 38 56, steigsekr@kgvsh.ch

steigkirche.ch



YL

Nah dran

«Sehen Sie diese Tanne...»

Gleich neben dem Spital beginnt der Wald. Für die Patientinnen und Patienten ist er mehr als ein Stück Natur vor dem Fenster. Er fängt den Blick auf, wenn die eigenen Gedanken schwer werden. Zwischen Untersuchungen, Therapien und Warten schweift der Blick hinaus ins Grüne: auf die Bäume, das Licht, den Himmel.

Bei einem Besuch erzählte mir eine Frau von ihrer schwierigen Leidensgeschichte und der Ungewissheit, wie es weitergeht. Dann wurde es still. Ihr Blick ging zum Fenster, und sie sagte plötzlich: «Sehen Sie diese Tanne dort ... Die schaue ich immer an ... Sie ist so schön.»

Ich sah hin: eine dunkelgrüne, ebenmässige Tanne, wie ein Weihnachtsbaum, ein paar Meter vor dem Wald auf einer freien Wiese – als stünde sie dort allein zur Freude dieser Patientin.

Wenn das Leben auf die Grösse eines Spitalzimmers schrumpft und medizinische Themen die Gedanken beherrschen, bekommen andere Dinge eine neue Bedeutung. Wie diese Tanne. Der Blick nach draussen weckt Sehnsucht: wieder hinauszugehen, durch den Wald zu gehen, den Boden unter den Füssen zu spüren, dort zu sein, wo man vorher so selbstverständlich war.

Sehnsucht weist über den Augenblick hinaus. Auch wenn der eigene Radius klein geworden ist, bleibt die Welt gross. Der Blick nach draussen gibt der Sehnsucht eine Richtung. Darin liegt ihre Kraft: Sie hilft uns, nicht in dem zu verharren, was uns gefangen hält, sondern den Blick zu heben und weiterzugehen. Vielleicht geht uns dabei sogar ein Licht auf – dort draussen, an diesem weihnächtlichen Tannenbaum.
YVES L'EPLATTENIER

Kantonsspital

Gottesdienste: 10 Uhr, im Vortragssaal, 1. UG. Zu den Gottesdiensten im Spital sind alle herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird am Hausradio übertragen.

Sonntag, 4. Oktober
reformiert, SD Adriana Di Cesare
Sonntag, 11. Oktober
katholisch, Sebastian von Paledzki

Sonntag, 18. Oktober
reformiert, Pfarrer Yves L'Eplattenier
Sonntag, 25. Oktober
katholisch, Sebastian von Paledzki

Kontakt: 052 634 89 37, adriana.dicesare@spitaeler-sh.ch, yves.leplattenier@spitaeler-sh.ch

ref-sh.ch/kantonsspital

Neuhausen



Singen für alli – spontan mitsingen

Aus purer Freude am Singen: Wir proben am Samstag mit Kantorin Sofija Grgur ein spannendes Programm für Sonntag.

Bereits zum dritten Mal laden wir zum Miteinandersingen ein. Der Ad-hoc-Chor gestaltet den Gottesdienst am Sonntag mit. Im Vordergrund steht weniger das Können, sondern mehr die Freude am Singen. Alle sind willkommen (ohne Anmeldung, ohne Vorkenntnisse)!
Singen für alli: Samstag, 31. Oktober, 10–12 Uhr, Gottesdienst in der Kirche, Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer James Liebmnn
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer James Liebmnn
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr, «Guter Gedanke», anschliessend Chilekafi, Pfarrer Matthias Koch
Sonntag, 18. Oktober
9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer James Liebmnn
Sonntag, 25. Oktober
10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrer Matthias Koch

Veranstaltungen

Jeweils im Kirchgemeindehaus, Zentralstrasse 32
Frauenforum.
Donnerstag, 8. Oktober, 9.30 Uhr, Turmwächterführung in Neunkirch
Denken macht Spass.
Donnerstag, 8. und 22. Oktober, 14–16 Uhr
Seniorenachmittag.
Donnerstag, 15. Oktober, 14–16.30 Uhr, bunter Nachmittag

Café Dialogue.
Freitag, 16. Oktober, 14–16 Uhr, «Wenn die Kräfte nachlassen»
Die Kindersingkinder.
Dienstag, 20. und 27. Oktober, 16.30–17.15 Uhr
Morgenandacht. Mittwoch, 21. und 28. Oktober, 9.30 Uhr
Spaghettiplausch nach dem Familiengottesdienst.
Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr, für alle im Saal, keine Anmeldung erforderlich
Singen für alli.
Samstag, 31. Oktober, 10–12 Uhr, in der Kirche

Kontakt

Pfarrpersonen:
Matthias Koch, 052 672 77 88
James Liebmnn, 079 968 10 28

Du krönst das Jahr mit deinem Gut, und deine Fussstapfen triefen von Segen.

Psalm 65,127

ref-neuhausen.ch



Was sagt die Bibel zum Thema Geld?

Zwischen Caritas und Dämonologie – die Bibel und das liebe Geld

Das Geld in der Bibel: Jesus nannte es Mammon. Aber waren die Denare wirklich vom Teufel? Die Bibelexegetin Aleksandra Brand zur Wirtschaftsethik im Neuen Testament.
Diskussionsabend:
Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Zentrum St. Konrad, Stauffacherstr. 3, Schaffhausen

Spitalbesuche

Wer krank und im Spital ist, freut sich über die Nachfrage oder den Besuch der Pfarrerin oder des Pfarrers. Seelsorge ist gerade dann wichtig, wenn es einem nicht so gut geht. Ab sofort können wir Sie aber leider nicht mehr ungerufen besuchen. Der Datenschutz verbie-

tet dem Kantonsspital die Weitergabe der Patientenlisten an die Pfarrämter. Im Kantonsspital gibt es aber eigene kirchliche Seelsorgerinnen und Seelsorger, an die Sie sich jederzeit wenden können. Wenn Sie aber einen Pfarrbesuch Ihrer Kirchgemeinde wünschen, müssen Sie selber aktiv werden. Auf einen Hinweis oder eine Einladung machen wir aber gern weiterhin Spitalbesuche.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober
10 Uhr, «Gott leuchtet in unserer Welt» (5/6), Predigtreihe mit Pfarrer Ruedi Waldvogel
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, «Gott leuchtet in unserer Welt» (6/6), Predigtreihe mit Pfarrer Ruedi Waldvogel
Sonntag, 18. Oktober
10 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Brunch und Pfarrer Peter Vogelsanger
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr, Taufgottesdienst mit Pfarrer Peter Vogelsanger und Unti-Klassen

La Résidence. Dienstag, 13. Oktober, 9.30 Uhr, mit Kaplan Boris Schüssel; Dienstag, 27. Oktober, 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Dorothe Felix

Gemeindeleben

Seniorenachmittag. Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr im Trüllli-Saal
Spielnachmittag.
Mittwoch, 7. Oktober, 14 Uhr im Trüllli
Spielabend. Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, im Trüllli
Kaffeestube. Jeden Donnerstag um 9 Uhr im Trüllli
Crazy Kids. Donnerstag, 22. und 29. Oktober, 17.30–19 Uhr, Auskunft gibt Sanina Krizanak, 079 358 59 87
Tischlein deck dich. Jeden Montag ab 10 Uhr, Auskunft bei Béatrice Zingg
Mittagstisch. Mittwoch, 28. Oktober, 12 Uhr, Trüllli

Seelsorge & Kontakt

Unter 052 643 36 89, N.N@ref-sh.ch:
Pfarrerin Dorothe Felix, Pfarrer Peter Vogelsanger
052 643 15 90, N.N@ref-sh.ch:
Béatrice Zingg (Sozialdiakonie)
Antje Babbe (Sekretariat)
Brigitte Möckli (Mesmerin)
Maria Balazs (Mesmerin)
Andreas Schlehan (Hauswart)

ref-sh.ch/kg/herblingen